



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81
presse@elk-wue.de | www.elk-wue.de

11. Dezember 2013

Pressemitteilung

Jugend, christliche Vielfalt und theologische Bandbreite

Drei württembergische Themen für den Stuttgarter Kirchentag

Stuttgart. Der Lenkungsausschuss für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2015 in Stuttgart hat am Mittwoch, 11. Dezember, über die von der Evangelischen Landeskirche zu verantwortenden Themen beraten. Er hat beschlossen, der Präsidialversammlung des Kirchentages drei regionale Themenschwerpunkte vorzuschlagen.

Ein Schwerpunkt wird das Thema Jugend sein. Dabei sollen die besonders aktive Jugendarbeit in Württemberg aufgenommen und Einzelaspekte wie jugendgemäße Gottesdienste oder die persönliche Spiritualität von Jugendlichen beleuchtet und weiterentwickelt werden.

Die Vielfalt christlicher Gemeinden in Stuttgart, des interkulturellen Zusammenlebens und auch des interreligiösen Dialogs soll in einem weiteren Schwerpunkt thematisiert werden. Mehr als 60 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft zeigen, wie Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund im christlichen Glauben verbunden sind.

Ein dritter Themenbereich nimmt die breite theologische Spannweite innerhalb der Evangelischen Landeskirche auf und wie das Zusammenleben und -lernen gelingt. Hier wird auch der aus dem württembergischen Pietismus kommende „Christustag“ einbezogen sein.

Nach einer Weiterentwicklung der Exposés muss das Kirchentagspräsidium diesen Themenbereichen zustimmen. Anfang Februar 2014 wird dann die im Präsidium des DEKT beschlossene Kirchentagslosung vorgestellt, die als Gesamtmotto über allen Veranstaltungen des Kirchentages steht. Im März 2014 werden das gesamte Thementableau und im April Bibelarbeiten und Hauptvorträge beschlossen.

Der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag findet während der Pfingstferien vom 3. bis 7. Juni 2015 in Stuttgart statt.

Oliver Hoesch
Sprecher der Landeskirche